

Hofheim, 23. Mai 2019

92 Hektar Erdbeeren

Pressekonferenz zum Erntebeginn – Cyriax: Rote Frucht steht für Lebensqualität im Kreis

Die Erdbeersaison im Main-Taunus-Kreis ist im Landratsamt offiziell eröffnet worden. Landrat Michael Cyriax lud Vertreter der 16 Erdbeerbauern aus dem Kreis ein, um über die diesjährige Saison der roten Früchte zu sprechen. „Neben kurzen Wegen und guter Infrastruktur sind es auch scheinbar kleine Dinge wie Erdbeeren, die zeigen: In unserem Kreis lässt es sich gut und mit viel Genuss leben“, so Cyriax.

Nach Angaben des früheren Sprechers der Erdbeerbauern, Berthold Heil, beginnt die Erntezeit für die Feldfrüchte diesmal etwas verspätet, weil niedrige Temperaturen und wenig Sonne keine optimalen Startvoraussetzungen geschaffen haben. Eine Prognose zur weiteren Ernte lasse sich wegen des schwankenden Wetters kaum treffen. Allerdings seien so gut wie keine Pflanzen im Frühling erfroren.

Im Main-Taunus-Kreis werden Erdbeeren nicht nur in der Obstbaugemeinde Kriftel angebaut, deren Bürgermeister Christian Seitz ebenfalls im Landratsamt zu Gast war. Auch Landwirte in Hofheim, Hochheim, Flörsheim, Hattersheim und Schwalbach bauen die roten Früchte an – auf insgesamt 92 Hektar. Wie das Amt für den ländlichen Raum vorrechnet, hat die Anbaufläche gegenüber den vergangenen Jahren nochmals zugenommen. Nach deren Hochrechnung ist eine Gesamterntemenge von ungefähr 461.000 Kilogramm Erdbeeren zu erwarten – das wären rechnerisch zwei Kilogramm pro Einwohner.

Wie der Erdbeerbauer Heil mitteilt, kosten die Schälchen derzeit 3,50 bis 3,80 Euro; der Preis würde in den kommenden Tagen und Wochen noch fallen.